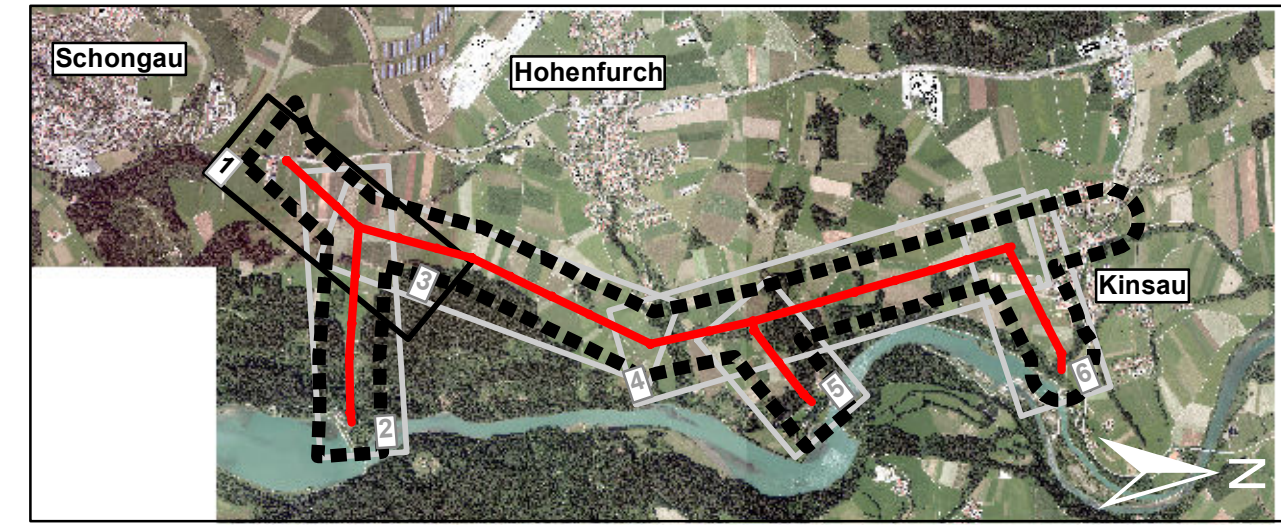


B 2	Lech-Niederterrasse					Blatt 1 Blatt 2
	M 12 – M 24					
	M 23 – M 31					
	M 14 – M 14/3					
M 24 – M 24/3						
B	H	Bo	W	K	L	
B:	Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer sowie von bestehenden Ökokatasterflächen durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; überwiegende Betroffenheit von Biotopnutzungstypen des Offenlandes					
H:	Beibehaltung potenzieller Kollisionsgefährdungen für die Avifauna					
B:	Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte bzw. Seilzug					
W:	---					
K:	---					
L:	Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Maste; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb					
(KG):	---					
(F):	---					

Übersicht M = 1:50 000



Änderungen	d					
	c					
	b					
	a					
	Name	Datum	Bemerkungen			
Vorhaben:						
110 kV-Hochspannungsfreileitung Anlage 69001 von UW Schongau nach UW Landsberg Abschnitt 2 von Schongau nach Kinsau						
Vorhabensträger: LEW Verteilnetz GmbH (LVN) Schaezlerstraße 3 86150 Augsburg						
Planverfasser: Eger und Partner Austrafße 35 86153 Augsburg Tel. 0821/25 92 94 0 E Mail: eger@egerpartner.de						
Planfeststellungsbehörde:						
Satzungsgemäß ausgelegen in der Zeit vom bis Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden. Gemeinde: Dienststempel/Unterschrift						
Landchaftspflegerischer Begleitplan - Bestands- und Konfliktplan -						
Vorhabensträger:						
Projektnummer: 1825						
Maßstab: 1:2.500 Blatt Nr.: Blatt1 Unterlagen Nr.: 6.2.2						
Datum: Unterschrift:						

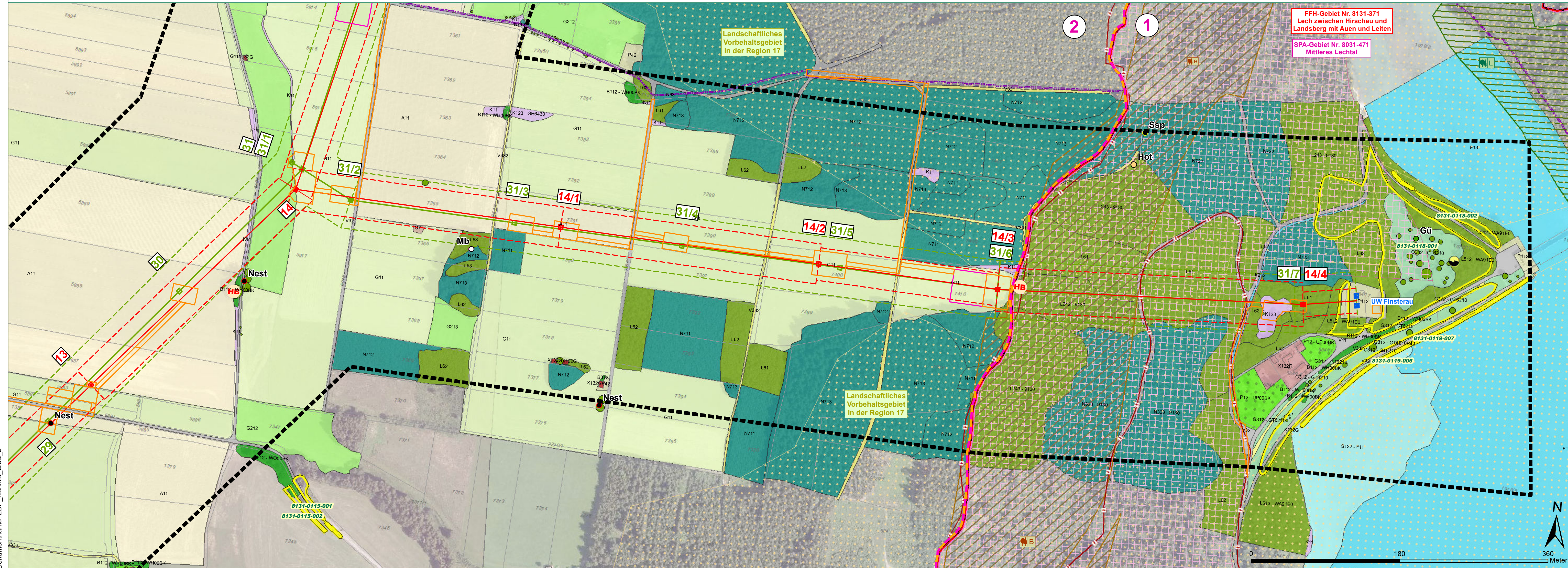
Gmkg. Schongau

Gmkg. Hohenfurch

Gmkg. Hohenfurch

Gmkg. Schongau

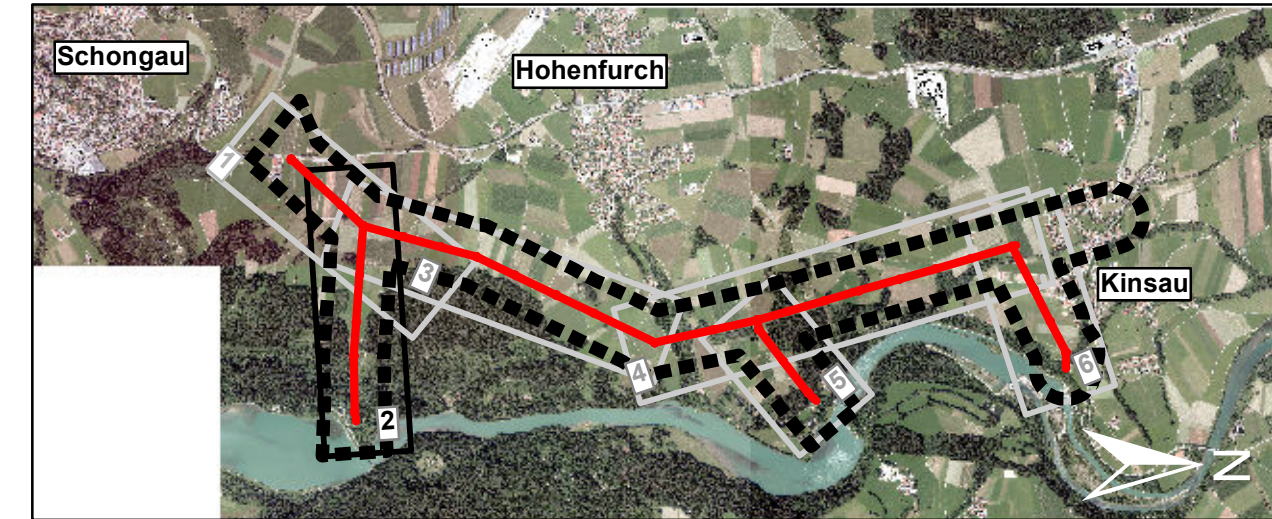
Gmkg. Peiting



B 1		Lech- und Schönnachtal					Blatt 1	Blatt 2
		M 14/3	-	UW Finsterau				
		M 22	-	M 23				
		M 24/3	-	UW Sperber				
		M 31	-	UW Kinsau				
B		H	Bo	W	K	L		
B:		Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; Wuchshöhen- und damit Alters- und Lagebeschränkung für Gehölzbestände im Bereich der Schutzzone der Freileitung; überwiegende Betroffenheit von Wald- und sonstigen gehölzgeprägten Biotopstypen						
H:		Beibehaltung bzw. minimale räumliche Verschiebung von Beeinträchtigungen gehölzgebundener Lebensraumvernetzungen durch Wuchsbeschränkungen im Bereich der Schutzstreifen						
B:		Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte bzw. Seilzug						
W:		---						
K:		---						
L:		Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Maste; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb						
(KG):		---						
(F):		---						

B 2		Lech-Niederterrasse					Blatt 1	Blatt 2
		M 12	-	M 24				
		M 23	-	M 31				
		M 14	-	M 14/3				
		M 24	-	M 24/3				
B		H	Bo	W	K	L		
B:		Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer sowie von bestehenden Ökokatasterflächen durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; überwiegende Betroffenheit von Biotopnutzungstypen des Offenlandes						
H:		Beibehaltung potenzieller Kollisionsgefährdungen für die Avifauna						
B:		Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte bzw. Seilzug						
W:		---						
K:		---						
L:		Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Maste; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb						
(KG):		---						
(F):		---						

Übersicht M = 1:50 000



Änderungen	d			
	c			
	b			
	a			
		Name	Datum	Bemerkungen

Vorhaben: **110 kV-Hochspannungsfreileitung Anlage 69001 von UW Schongau nach UW Landsberg Abschnitt 2 von Schongau nach Kinsau**

Vorhabensträger: **LEW Verteilnetz GmbH (LVN)**
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg

Planverfasser: **Eger und Partner**
Austraße 35
86153 Augsburg

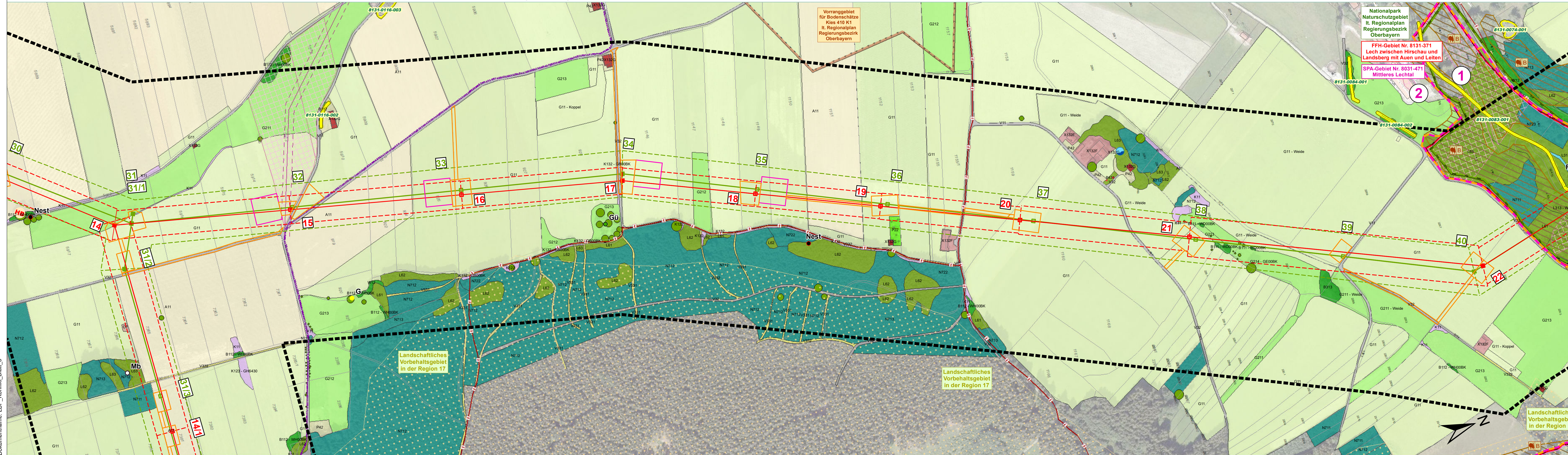
Tel. 0821/25 92 94 0
E Mail: eger@egerpartner.de

EGE & PARTNER

Planfeststellungsbehörde:		Satzungsgemäß ausgelegen in der Zeit	
		vom	
		bis	
		Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.	
		Gemeinde:	
		
		Dienststempel/Unterschrift	

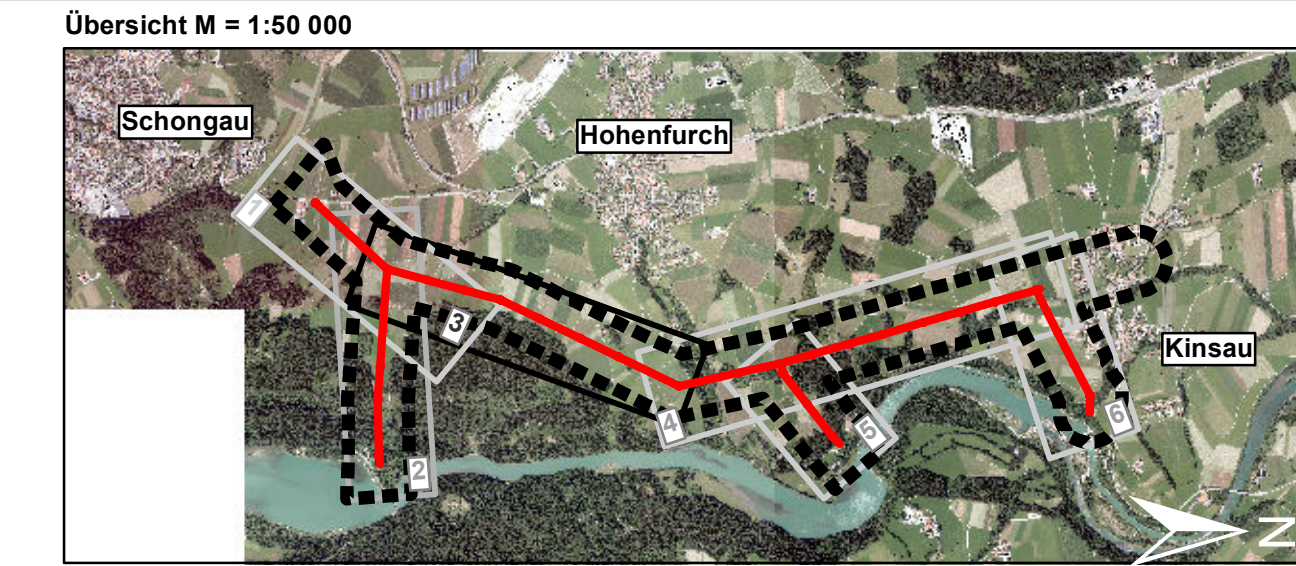
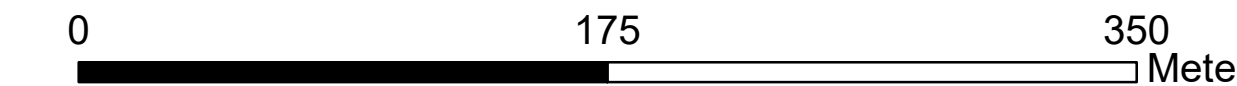
Name		Datum	
Bearbeitet		Dinger 02.2024	
Gezeichnet		Reiserer 02.2024	
Geprüft		Dinger 02.2024	
Gesehen			
Vorhabensträger:		Projektnummer: 1825	
Datum		Maßstab: 1:2.500	Blatt Nr.: Blatt 2
Unterschrift		Unterlagen Nr.: 6.2.2	

Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Bestands- und Konfliktplan -



B 1	Lech- und Schönachthal					Blatt 1 Blatt 2
	M 14/3 – UW Finsterau M 22 – M 23 M 24/3 – UW Sperber M 31 – UW Kinsau					
B	H	Bo	W	K	L	
B:	Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; Wuchshöhen- und damit Alters- und Lagebeschränkung für Gehölzbestände im Bereich der Schutzzone der Freileitung; überwiegende Betroffenheit von Wald- und sonstigen gehölzgeprägten Biotoptypen					
H:	Beibehaltung bzw. minimale räumliche Verschiebung von Beeinträchtigungen gehölzgebundener Lebensraumvernetzungen durch Wuchsbeschränkungen im Bereich der Schutzstreifen					
B:	Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte Seilzug					
W:	---					
K:	---					
L:	Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Maste; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb					
(KG):	---					
(F):	---					

B 2	Lech-Niederterrasse					Blatt 1
	M 12 – M 24					Blatt 2
	M 23 – M 31					
	M 14 – M 14/3					
	M 24 – M 24/3					
B	H	Bo	W	K	L	
B:	Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer sowie von bestehenden Ökokatasterflächen durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; überwiegende Betroffenheit von Biotopnutzungstypen des Offenlandes					
H:	Beibehaltung potenzieller Kollisionsgefährdungen für die Avifauna					
B:	Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte Seilzug					
W:	---					
K:	---					
L:	Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Maste; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb					
(KG):	---					
(F):	---					



Änderungen	d			
	c			
	b			
	a			
		Name	Datum	Bemerkungen

Vorhaben: **110 kV-Hochspannungsfreileitung Anlage 69001
von UW Schongau nach UW Landsberg
Abschnitt 2 von Schongau nach Kinsau**

Vorhabensträger: **LEW Verteilnetz GmbH (LVN)**
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg

Planverfasser: **Eger und Partner**
 Austraße 35 Tel. 0821/25 92 94 0
 86153 Augsburg E Mail: eger@egerpartner.de

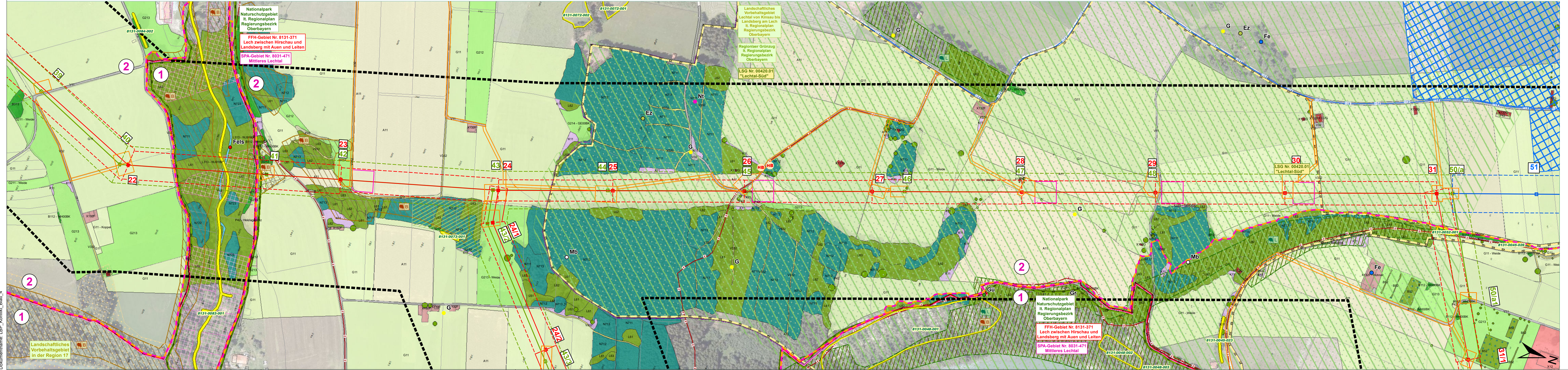
EGER & PARTNER

Planfeststellungsbehörde:	Satzungsgemäß ausgelegen in der Zeit
	vom
	bis
	Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden
	Gemeinde:

	Dienststempel/Unterschrift

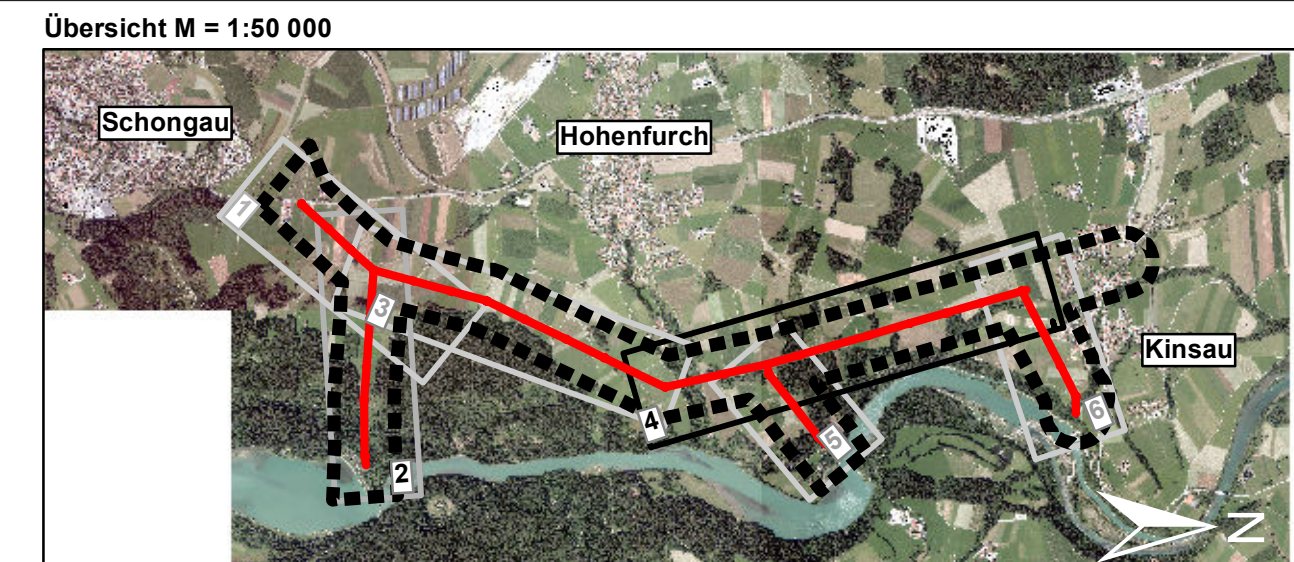
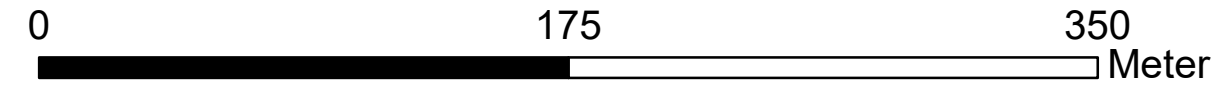
	Name	Datum	Landschaftspflegerischer Begleitplan - Bestands- und Konfliktplan -
Bearbeitet	Dinger	02.2024	
Gezeichnet	Reiserer	02.2024	
Geprüft	Dinger	02.2024	
Gesehen			

Vorhabensträger: Datum: Unterschrift:	Projektnummer: 1825		
	Maßstab: 1:2.500	Blatt Nr.: Blatt 3	Unterlagen Nr.: 6.2.2



B 1		Lech- und Schönbachtal					Blatt 1 Blatt 2			
		M 14/3	–	UW Finsterau						
		M 22	–	M 23						
		M 24/3	–	UW Sperber						
		M 31	–	UW Kinsau						
B		H		Bo		W		K		L
B:		Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; Wuchshöhen- und damit Alters- und Lagebeschränkung für Gehölzbestände im Bereich der Schutzzone der Freileitung; überwiegende Betroffenheit von Wald- und sonstigen gehölzgeprägten Biotopstypen								
H:		Beibehaltung bzw. minimale räumliche Verschiebung von Beeinträchtigungen gehölzgebundener Lebensraumnetzungen durch Wuchsbeschränkungen im Bereich der Schutzstreifen								
B:		Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte bzw. Seilzug								
W:		---								
K:		---								
L:		Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Masten; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb								
(KG):		---								
(F):		---								

B 2		Lech-Niederterrasse				Blatt 1 Blatt 2				
		M 12	–	M 24						
		M 23	–	M 31						
		M 14	–	M 14/3						
		M 24	–	M 24/3						
B		H		Bo		W		K		L
B:	Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer sowie von bestehenden Ökokatasterflächen durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; überwiegende Betroffenheit von Biotopnutzungstypen des Offenlandes									
H:	Beibehaltung potenzieller Kollisionsgefährdungen für die Avifauna									
B:	Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte bzw. Seilzug									
W:	---									
K:	---									
L:	Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Masten; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb									
(KG):	---									
(F):	---									



Änderungen	d						
	c						
	b						
	a						
		Name	Datum	Bemerkungen			
Vorhaben:							
110 kV-Hochspannungsfreileitung Anlage 69001 von UW Schongau nach UW Landsberg Abschnitt 2 von Schongau nach Kinsau							
Vorhabensträger: LEW Verteilnetz GmbH (LVN) Schaezlerstraße 3 86150 Augsburg							
Planverfasser: Eger und Partner Austrasse 35 86153 Augsburg							
Tel. 0821/25 92 94 0 E Mail: eger@egerpartner.de							
Planfeststellungsbehörde:							
Satzungsgemäß ausgelegt in der Zeit vom bis Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden. Gemeinde:							
..... Dienstseigel/Unterschrift							
Name		Datum					
Bearbeitet		Dinger 02.2024					
Gezeichnet		Reiserer 02.2024					
Geprüft		Dinger 02.2024					
Gesehen							
Vorhabensträger:							
Datum: Unterschrift:							
Projektnummer: 1825							
Maßstab: 1:2.500		Blatt Nr.: Blatt 4		Unterlagen Nr.: 6.2.2			

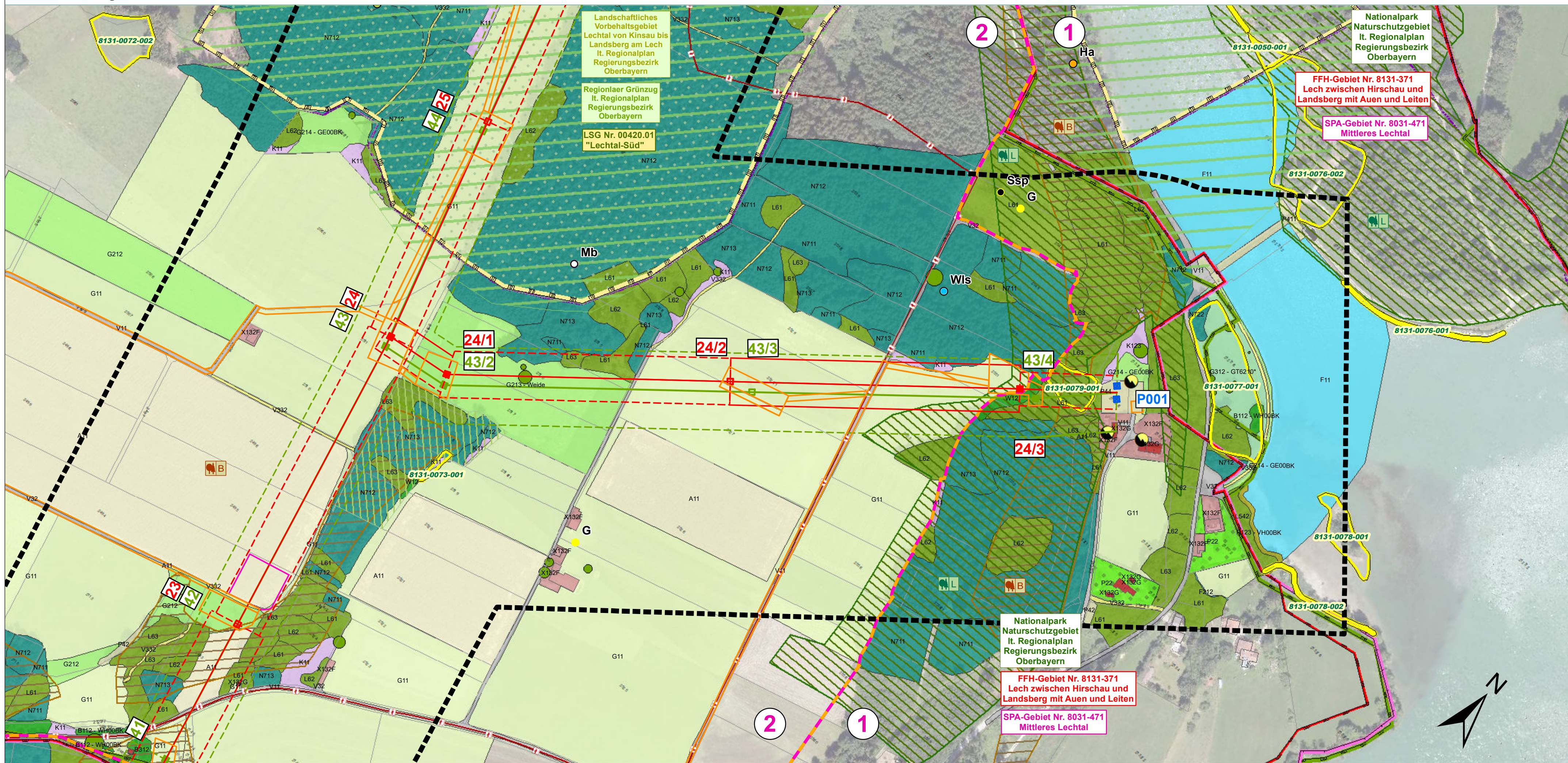
Gmkg. Kinsau

Gmkg. Kinsau

Gmkg. Hohenfurch

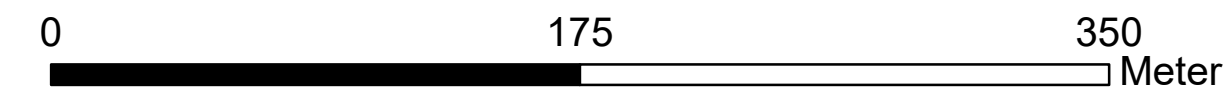
Gmkg. Kinsau

Gmkg. Peiting

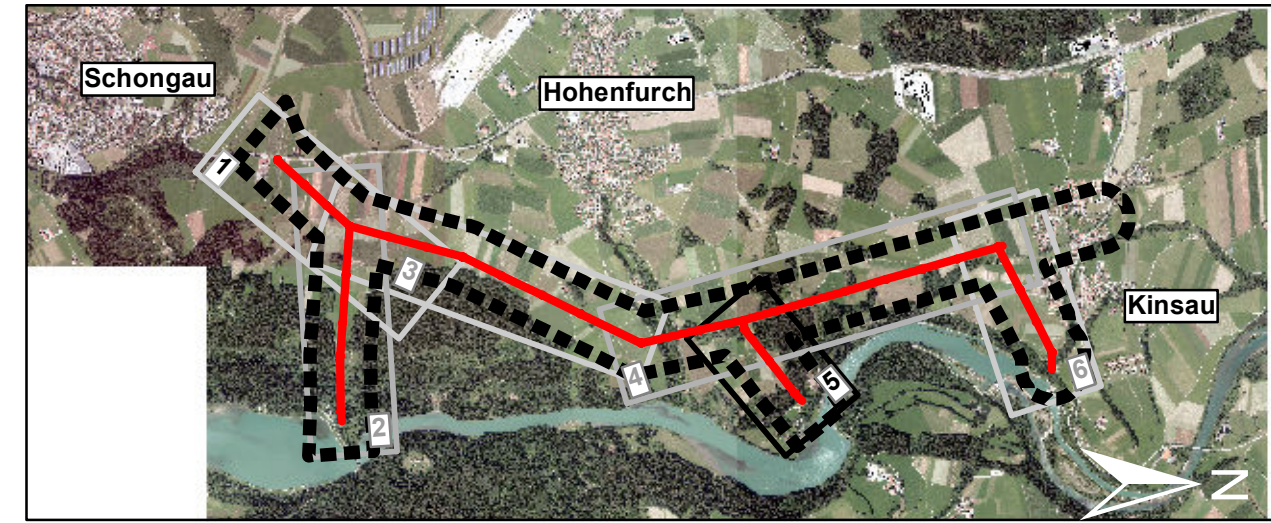


B 1		Lech- und Schönnachtal				Blatt 1 Blatt 2		
		M 14/3	–	UW Finsterau				
		M 22	–	M 23				
		M 24/3	–	UW Sperber				
		M 31	–	UW Kinsau				
B		H	Bo	W	K	L		
B:	Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; Wuchshöhen- und damit Alters- und Lagebeschränkung für Gehölzbestände im Bereich der Schutzzone der Freileitung; überwiegende Betroffenheit von Wald- und sonstigen gehölzgeprägten Biotoptypen							
H:	Beibehaltung bzw. minimale räumliche Verschiebung von Beeinträchtigungen gehölzgebundener Lebensraumnetzungen durch Wuchsbeschränkungen im Bereich der Schutzstreifen							
B:	Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte bzw. Seilzug							
W:	---							
K:	---							
L:	Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Maste; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb							
(KG):	---							
(F):	---							

B 2		Lech-Niederterrasse					Blatt 1 Blatt 2	
		M 12	–	M 24				
		M 23	–	M 31				
		M 14	–	M 14/3				
		M 24	–	M 24/3				
B		H	Bo	W	K	L		
B:	Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer sowie von bestehenden Ökokatasterflächen durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; überwiegende Betroffenheit von Biotopnutzungstypen des Offenlandes							
H:	Beibehaltung potenzieller Kollisionsgefährdungen für die Avifauna							
B:	Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte bzw. Seilzug							
W:	---							
K:	---							
L:	Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Maste; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb							
(KG):	---							
(F):	---							



Übersicht M = 1:50 000



Änderungen	d			
	c			
	b			
	a			
	Name	Datum	Bemerkungen	

Vorhaben: **110 kV-Hochspannungsfreileitung Anlage 69001 von UW Schongau nach UW Landsberg Abschnitt 2 von Schongau nach Kinsau**

Vorhabensträger: **LEW Verteilnetz GmbH (LVN)**
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg

Planverfasser: **Eger und Partner**
Austraße 35
86153 Augsburg
Tel. 0821/25 92 94 0
E Mail: eger@egerpartner.de

Planfeststellungsbehörde:

Satzungsgemäß ausgelegen in der Zeit
vom
bis
Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.
Gemeinde:
.....
Dienststempel/Unterschrift

	Name	Datum
Bearbeitet	Dinger	02.2024
Gezeichnet	Reiserer	02.2024
Geprüft	Dinger	02.2024
Gesehen		

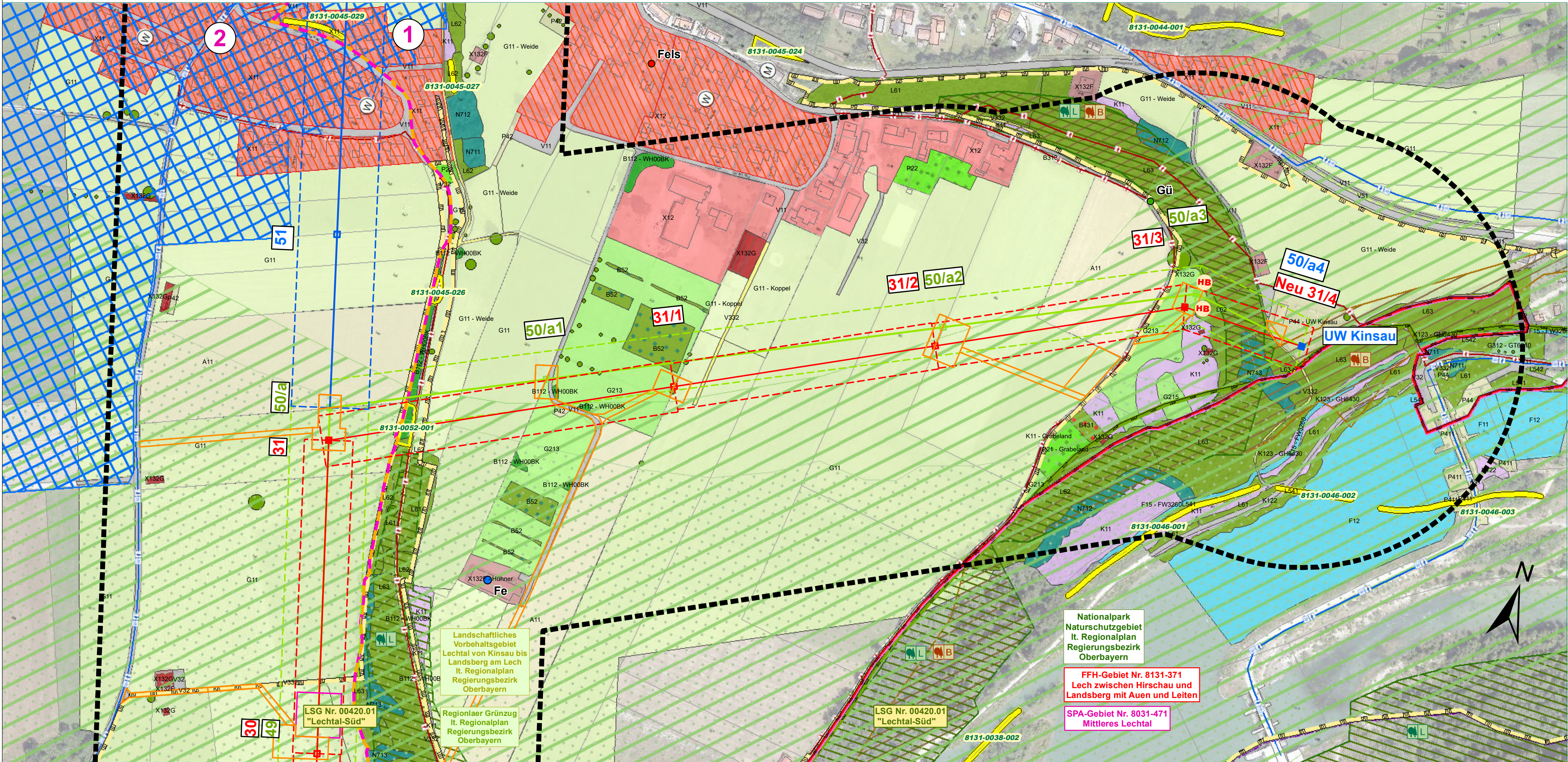
Vorhabensträger:

Projektnummer: **1825**

Maßstab: 1:2.500

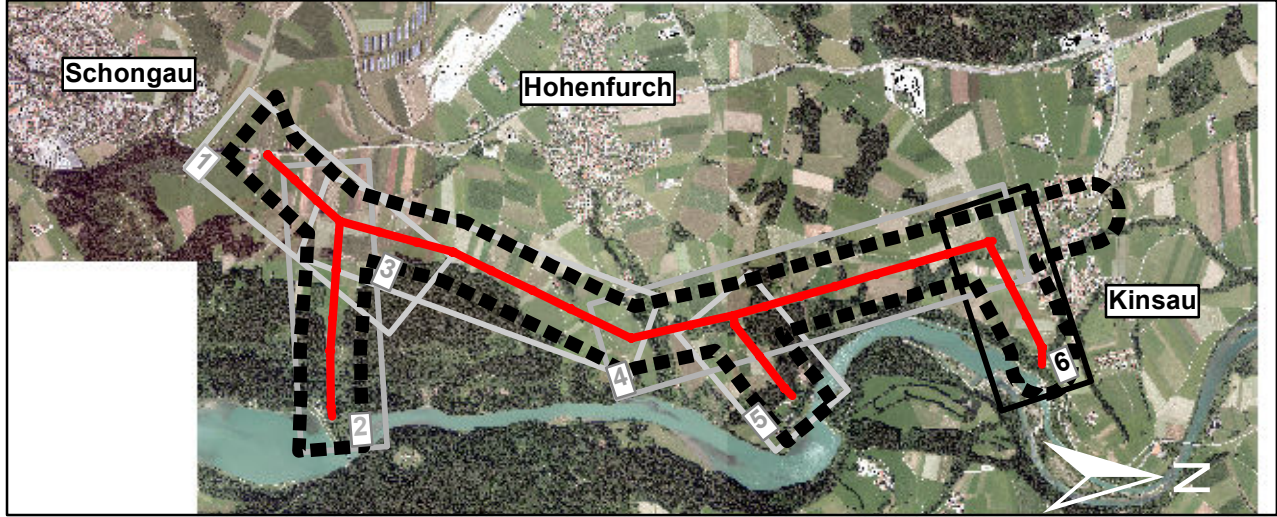
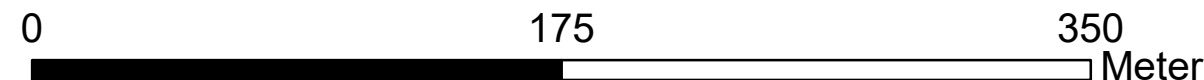
Blatt Nr.: Blatt 5

Unterlagen Nr.: 6.2.2



B 1		Lech- und Schönbachtal				Blatt 1 Blatt 2		
		M 14/3	–	UW Finsterau				
		M 22	–	M 23				
		M 24/3	–	UW Sperber				
		M 31	–	UW Kinsau				
B		H	Bo	W	K	L		
B:		Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; Wuchshöhen- und damit Alters- und Lagebeschränkung für Gehölzbestände im Bereich der Schutzzone der Freileitung; überwiegende Betroffenheit von Wald- und sonstigen gehölzgeprägten Biotoptypen						
H:		Beibehaltung bzw. minimale räumliche Verschiebung von Beeinträchtigungen gehölzgebundener Lebensraumvernetzungen durch Wuchsbeschränkungen im Bereich der Schutzstreifen						
B:		Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte bzw. Seilzug						
W:		---						
K:		---						
L:		Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Maste; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb						
(KG):		---						
(F):		---						

B 2		Lech-Niederterrasse					Blatt 1 Blatt 2	
		M 12 – M 24 M 23 – M 31 M 14 – M 14/3 M 24 – M 24/3						
B		H	Bo	W	K	L		
B:	Verlust und unmittelbare Beeinträchtigung von Biotopnutzungstypen mit kurzer bis mittlerer Entwicklungsdauer sowie von bestehenden Okokatasterflächen durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; überwiegende Betroffenheit von Biotopnutzungstypen des Offenlandes							
H:	Beibehaltung potenzieller Kollisionsgefährdungen für die Avifauna							
B:	Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte bzw. Seilzug							
W:	---							
K:	---							
L:	Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsbildes insbesondere durch die Erhöhung der Maste; vorübergehende Beeinträchtigung der Erholungsnutzung durch den Baubetrieb							
(KG):	---							
(F):	---							



Änderungen	d			
	c			
	b			
	a			
		Name	Datum	Bemerkungen

Vorhaben: **110 kV-Hochspannungsfreileitung Anlage 69001 von UW Schongau nach UW Landsberg Abschnitt 2 von Schongau nach Kinsau**

Vorhabensträger: **LEW Verteilnetz GmbH (LVN)**
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg



Planverfasser: **Eger und Partner**
Austraße 35
86153 Augsburg

Tel. 0821/25 92 94 0
E Mail: eger@egerpartner.de



Planfeststellungsbehörde: Satzungsgemäß ausgelegen in der Zeit
vom
bis
Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.
Gemeinde:
.....
Dienststempel/Unterschrift

	Name	Datum
Bearbeitet	Dinger	02.2024
Gezeichnet	Reiserer	02.2024
Geprüft	Dinger	02.2024
Gesehen		

Vorhabensträger: Proektnummer: **1825**

Maßstab: 1:2.500	Blatt Nr.: Blatt 6	Unterlagen Nr.: 6.2.2
------------------	--------------------	-----------------------














Legend

1. Bestand

Biotope (Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)





L	Laub(misch)wälder
L24	Standortgerechte Laub(misch)wälder mäßig trockener bis feuchter Standorte, Buchenwälder basenreicher Standorte
L313	Standortgerechte Schluchtwälder
L51	Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder, Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder
L54	Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder, Sonstige gewässerbegleitende Wälder
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung
N	Nadel(misch)wälder
N32	Standortgerechte Tannen(misch)wälder der submontanen bis montanen Stufe, Krautreiche Buchen-Fichten-Tannen
N63	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, alte Ausprägung
N71	Nadelholzforste, Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste
N72	Nadelholzforste, Strukturreiche Nadelholzforste
Zusatz:	.. 1 junge Ausprägung .. 2 mittlere Ausprägung .. 3 alte Ausprägung
W	Waldmäntel, Vorwälder
W12	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte
B	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzstrukturen
B111	Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Gebüsche / Hecken trocken-warmer Standorte
B112	Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mesophil
B116	Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, stickstoffreicher, ruderaler Standorte
B141	Gebüsche und Hecken, Schnitthecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
B21	Feldgehölze, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
Zusatz:	.. 1 junge Ausprägung .. 2 mittlere Ausprägung .. 3 alte Ausprägung
● ●	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen
B31*	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
Zusatz:	.. 1 junge Ausprägung .. 2 mittlere Ausprägung .. 3 alte Ausprägung
● ● ●	B Streuobstbestände
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung
● ● ● ●	B Gehölzplantagen, Baumschulen
B52	Gehölzplantagen, Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen
F	Fließgewässer
F11	Natürlich entstandene Fließgewässer, Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer (Gewässerstruktur 6-7)
F12	Natürlich entstandene Fließgewässer, Stark veränderte Fließgewässer (Gewässerstruktur 5)
F13	Natürlich entstandene Fließgewässer, Deutlich veränderte Fließgewässer (Gewässerstruktur 4)
F15	Natürlich entstandene Fließgewässer, Nicht oder gering veränderte Fließgewässer (Gewässerstruktur 1-2)
F212	künstlich angelegte Fließgewässer, Gräben, mit naturnaher Entwicklung (ohne oder mit extensiver Unterhaltung)
S	Stillgewässer
S132	Natürliche bis naturneure Stillgewässer, Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

	K	Ufersäume, Staudenfluren
K11	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, artenarm	
K121	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, mäßig artenreich trocken-warmer Standorte	
K122	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, mäßig artenreiche, frischer bis mäßig trockener Standorte	
K123	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	
K132	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, artenreich,frischer bis mäßig trockener Standorte	
	G1	Inensivgrünland
G11	Intensivgrünland (genutzt) (inkl. einjährig brachgefallenes Intensivgrünland)	
	G2	Extensivgrünland
G211	Extensivgrünland, mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	
G212	Extensivgrünland, mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	
G213	Extensivgrünland, mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, artenarmes Extensivgrünland	
G214	Extensivgrünland, Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, Artenreiches Extensivgrünland	
G215	Extensivgrünland, mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brach	
	G3	Magergrünland
G312	Magergrünland, Magerrasen und Wacholderheiden, basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	
	A	Acker
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	
	O7	Bauflächen
	O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen (Rohbodenstandorte)
	P	Grünflächen im Siedlungsbereichen
P12	Park- und Grünanlagen alter Ausprägung	
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturar	
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, struktureich	
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad	
	P4	Sonderflächen
P411	Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich, Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt	
P412	Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich, Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt	
P42	Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich, land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	
P44	Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich, Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft	
	R	Röhricht
R123	Großröhrichte, Großröhrichte der Verlandungsbereiche, Sonstige Wasserröhrichte	

	V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
	V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
	V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
	V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
	V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
	V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen
	V52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
	X11	Siedlungsbereiche, Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
	X12	Siedlungsbereiche, Misch- und Kerngebiete
	X132F	Siedlungsbereiche, sonstige Siedlungsfläche im Außenbereich
	X132G	Siedlungsbereiche, sonstige Einzelgebäude im Außenbereich
	X2	Siedlungsbereiche, Industrie- und Gewerbegebiete
	X3	Siedlungsbereiche, Sondergebiete











2. Planungsvorgaben

2.1 Regionalplan (10-14-17-18) Ingolstadt














	<p>Landschaftliches Vorbehaltsgebiet</p> <p>Lechtal von Kinsau bis Landsberg am Lech, lt. Regionalplan Regierungsbezirk Oberbayern</p>
	<p>Landschaftliches Vorbehaltsgebiet</p> <p>in der Region 17, lt. Regionalplan Regierungsbezirk Oberbayern</p>
	<p>Regionaler Grünzug, lt. Regionalplan Regierungsbezirk Oberbayern</p>
	<p>Vorranggebiet für Bodenschätze, lt. Regionalplan Regierungsbezirk Oberbayern</p>

2.2 Bauleitplanung

Flächennutzungspläne (nachrichtlich)

	Wohngebiet
	Mischgebiet
	Gemeinbedarfsflächen
	Altenheim
	Krankenhaus
	Gewerbegebiet
	Strom
	Trafo
	Wasserbehälter
	Kommunale Kläranlagen

















3. Biotope, Schutzgebiete und -objekte, rechtliche Widmungen

	Biopot lt. amtlicher Biotopkartierung des LfL
	FFH - Gebiet mit Bezeichnung
	SAP - Gebiet mit Bezeichnung
	Naturschutzgebiet mit Bezeichnung
	Landchaftsschutzgebiet mit Bezeichnung
	Geschützter Landschaftsbestandteil mit Vorbehalt
	Naturdenkmal Fläche mit Vorbehalt
	Naturdenkmal Symbol mit Vorbehalt
	Trinkwasserschutzgebiet festgesetzt
	Ökokatasterflächen gem. LfU
	Erholungswald Stufe II
	Wald mit besonderer Bedeutung für den Lebens- und hist. Waldbestand und für Genressourcen
	Wald mit besonderer Bedeutung für den Biotop





4. Erfaste Artnachweise und artenschutzrechtlich relevante Strukturen/Habitat

HB potentielle Fledermaushabitatsbäum

Artnachweise planungsrelevanter Brutvö







	Ez	Erlenzeisig
	Fe	Feldsperling
	Gr	Gartenrotschwanz
	G	Goldammer
	Gü	Grünspecht
	Ha	Habicht
	Hot	Hohltaube
	Mb	Mäusebussard
	Nt	Neuntöter
	Rs	Rauchschwalbe
	Ssp	Schwarzspecht
	Sti	Stieglitz
	Tf	Turmfalke
	Ws	Waldlaubsänger
	Fels	Felsnische
	Nest	Neststandort / Hohlraum

5. Sonstige nachrichtliche Übernahm

	Wanderwege
	Rad-Wanderwege
	Gemeindegrenze
	Fremdleitungen (nachrichtlich)

6. Planung

Leitung 110 kV

	Leitung Bestand mit Maststandorten und Schutzstreifen 27 Mast - Nr. Bestand
	Leitung Planung mit Maststandorten und Schutzstreifen 16 Mast - Nr. Planung
	Leitung Abbau mit Maststandorten und Schutzstreifen 33 Mast - Nr. Abbau
	Arbeitsfeld und Zuwegung
	Arbeitsfeld Provisorium
	Umgreif Untersuchungsgebiet

7. Bezugsraumabgrenzung

1 Lech- und Schöna

2 Lech-Niederterrass

Das Diagramm zeigt eine Tabelle mit der Überschrift "BayCompV". Die Spaltenüberschriften sind "Nr. des Bezugsraums" und "Bezeichnung des Bezugsraums".

Nr. des Bezugsraums	Bezeichnung des Bezugsraums
4	B H Bo W K L

Die Zelle mit der Nummer 4 ist rot hervorgehoben. Die Zellen mit den Buchstaben B, H, Bo, W, K und L sind ebenfalls rot hervorgehoben.

Text unter der Tabelle:

- B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von ...
- H: Verlust von Lebensraum von ...
- ...

Rechts neben der Tabelle steht ein Textfeld:

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt dann - - -

Planungsrelevante Funktion:
Regelhaft nach § 7 Abs. 3
BayKompV trifft nicht zu

Funktionskennzeichnung

B	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKommO)
H	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKommO)
Bo	Bodenfunktionen
W	Wasserfunktionen
K	Klimafunktionen
L	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen
KG	Kulturgut

Änderungen	d			
	c			
	b			
	a			
		Name	Datum	Bemerkungen

Vorhaben:

110 kV-Hochspannungsfreileitung Anlage 69001

von UW Schongau nach UW Landsberg

Abschnitt 2 von Schongau nach Kinsau

Vorhabensträger:

LEW Verteilnetz GmbH (LVN)

Schaezlerstraße 3

86150 Augsburg

Planverfasser:

Eger und Partner

Austraße 35

86153 Augsburg

Tel. 0821/25 92 94 0

E Mail: eger@egerpartner.de

Planfeststellungsbehörde:

Satzungsgemäß auslegen in der Zeit

vom bis

Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.

Gemeinde:

.....

Dienstsiegel/Unterschrift

	Name	Datum
Bearbeitet	Dinger	02.2024
Gezeichnet	Reiserer	02.2024
Geprüft	Dinger	02.2024
Gesehen		

Landschaftspflegerischer Begleitplan

- Bestands- und Konfliktplan –

Legende

Vorhabensträger:

Projektnummer:

1825

.....

Datum

.....

Unterschrift

Maßstab:

1:2.500

Blatt Nr.:

Blatt 7

Unterlagen Nr.:

6.2.2